

Bürger für Meckenheim, Max-Planck-Straße 35a, 53340 Meckenheim

An den
Bürgermeister der Stadt Meckenheim
Herrn Bert Spilles
Bahnhofstr. 25
53340 Meckenheim

Fraktionsvorsitzender

Johannes Steger
Max-Planck-Straße 35a
53340 Meckenheim
Telefon: 02225 – 702564
Email: steger.bfm@web.de

21. Dezember 2015

Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Meckenheim am 20. Januar 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spilles,

die Fraktion der Wählerversammlung Bürger für Meckenheim (BfM) bittet um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. Januar 2016:

Nachweisung der Kosten und Erträge für die Unterbringung von Flüchtlingen

Beschlussvorschlag:

1. Alle Kosten und Erträge, die im Rahmen der Unterbringung, Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern der Stadt Meckenheim entstehen, werden mittels einer Kostenstellenrechnung erfasst.
2. Aus dieser Kostenstellenrechnung wird eine Kennzahl zum Deckungsgrad der hier entstandenen Aufwendungen erstellt.
3. Die Verwaltung stellt in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses die jeweiligen Zwischenergebnisse vor.

Begründung:

Die im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation entstandenen Kosten sind erheblich und belasten den eigenen Haushalt, soweit sie nicht durch Landes- bzw. Bundesmittel vollständig gegenfinanziert werden. Die Kommunalaufsichten haben angekündigt, für den kommenden Haushalt der Kommunen das Einstellen von Gegenfinanzierungsposten bis zu einer Höhe von 100% zu akzeptieren, um im kommenden Jahr andernfalls zwingende Steuererhöhungen wegen der Flüchtlingsunterbringung zu vermeiden. Das bedeutet aber noch lange nicht, dass die entstandenen Kosten auch wirklich erstattet werden.

Um dokumentieren und nachweisen zu können,

- a) in welcher tatsächlichen Höhe die hier entstandenen Kosten von Land und Bund erstattet werden,
- b) welche konkreten finanziellen Auswirkungen auf den angestrebten eigenen Haushaltsausgleich durch die hierbei eventuell entstehenden Defizite im Haushalt unserer Stadt entstehen,

ist es erforderlich, mittels einer Kostenstellenrechnung (die mit den Instrumenten des NKF ohne großen Aufwand erstellt werden kann) eine genaue Übersicht zu den Aufwendungen und Erträgen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Steger', written in a cursive style.

Johannes Steger